

# Mission Gak

von Sunna Hesel, 6e

Hi, ich bin Lina und heute möchte ich euch von meiner gruseligen, aber auch spannenden Geschichte erzählen. Als ich ein kleines Kind war, habe ich bei meinen Eltern immer an der Tür gelauscht, was ich heute aber bereue, denn ich hörte, wie meine Eltern irgendwas von GaK gelabert haben. Ich habe mir erst nichts dabei gedacht, aber dass es eine Nummer größer ist, hatte ich schon immer im Gefühl. Selbst, wenn ich nur Draußen im Garten gespielt habe mit Nachbarskindern, sprachen sie nur von GaK.

Es war Montagmorgen und ich stand gelangweilt vor unserer Sporthalle mit ein paar Freunden. Da wir Sport hatten, wärmten wir uns in der Sporthalle erstmal ein bisschen auf. Nach einigen Minuten kam dann auch schon unser Sportlehrer Herr Gans zur Tür herein. Er hatte einen grünen Sportanzug und gelbe Adidas-Schuhe an. Von seiner Frisur möchte ich gar nicht erst reden - sie ist nämlich eine totale Katastrophe. Herr Gans erklärte uns zum Anfang der Stunde erstmal ein neues Spiel, das wir spielen sollten. Die Jungs rannten sofort los und stellten sich am Ende der Sporthalle auf, da wir eine Art Ticken spielen. Schon nach ein paar Sekunden schubste mich ein Junge von hinten auf den Boden und ich verletzte mir mein Knie. Der Lehrer schickte mich auf die Bank und sagte mir, ich solle doch mal ein Kühlpack für mein Knie holen. Ich hatte keine Ahnung, wo man das findet, also öffnete ich jede Tür im engen Flur, bis ich eine sehr kalte "Kammer" fand. Ich betrat die Kammer und direkt lief mir ein kalter Schauer über den Rücken, da vor mir eine Wand voller Bilder, Schnüre und Pinnnadeln war. Normalerweise würde ich mir nichts dabei denken, aber auf den Fotos war mein Gesicht. Obwohl ich auf den Bildern aussah, wie ein Gorilla fiel mir direkt der rote Schriftzug neben den Bildern auf: er bedeutete Geheimes-Außenposten-Kommando also GAK.

Fortsetzung folgt...